

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Concurs - Eröffnung.

[7416.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers E. A. Heinrich in Sorau ist heute Vormittags 11 Uhr der kaufmännische Concurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und ist der Tag der Zahlungseinstellung auf den 12. October 1863 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Buchhändler Oscar Klinkmüller in Sorau bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 26. April 1864 Vormittags 10 1/2 Uhr vor dem Commissar, Kreisrichter Lemke, im Gerichtszimmer Nr. 1 auf dem königl. Schlosse hier anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum

15. Mai 1864

einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

20. Mai dieses Jahres

einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, auf

den 25. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem genannten Commissar in dem bezeichneten Terminszimmer zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Justizrath Wenzel, Matern und Unverricht hier selbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Sorau, den 12. April 1864.

Königl. Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[7417.] Eine Leihbibliothek, bis in die neueste Zeit fortgesetzt, ist in Leipzig wegen Ableben des Besizers gegen billige Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe enthält ca. 11000 gut erhaltene Bände, sowie eine gute zahlreiche Kundschaft. Gefällige Offerten werden unter A. M. E. in der Exped. d. Bl. freundlichst angenommen.

[7418.] Ein bisher nicht mit dem Buchhandel in Verbindung stehendes kleineres Sortimentsgeschäft (Filiale) in einem norddeutschen Fabrikorte, das der Ausdehnung fähig ist, soll wegen anderweitiger Unternehmungen des Besizers billig verkauft werden. Näheres auf Franco-Anfragen sub H. N. durch die Exped. d. Bl.

[7419.] In einer lebhaften Stadt der Provinz Posen, die eine günstige Umgebung hat, ist eine Sortimentshandlung mit Leihbibliothek und Papiergeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Kaufpreis ist mäßig und kann bei entsprechender Sicherheit die Hälfte der Summe stehen bleiben. Neben dem Sortimentsgeschäft ist auch in derselben Stadt eine Buchdruckerei nebst Haus billig zu verkaufen. Keellen Reflectenten gebe gern jede Auskunft, zu der bevorstehenden Messe auch mündlich.

Hob. Frieze in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[7420.] Ende März erschienen bei mir und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Geltung der päpstlichen Bullen gegen die Freimaurer.** Preis 1 1/2 Sgr ord., 1 Sgr netto.

**Le Noir,** öffentliche Disputation zwischen einem kathol. u. protestant. Geistlichen; übers. v. E. J. Nolte, Priester. Preis 5 Sgr ord., 3 1/2 Sgr netto.

**Lilke, Th.,** Pfarrer, Pango lingua. Kern kath. Kirchenlieder nebst Gebeten und Andachten. Preis 18 Sgr ord., 13 1/2 Sgr netto.

Früher erschien:

**Lilke, Th.,** Pfarrer, Magnificat! Kathol. Kirchen-Liederschab. Herabgef. Preis 24 Sgr ord., 18 Sgr netto.

Handlungen, welche bis jetzt nicht verlangt und sich Absatz versprechen, wollen wegen geringer Auflage mäßig à cond. verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

Heiligenstadt, den 12. April 1864.

B. Dunkelberg.

Ernst Renan, das Leben Jesu.  
Stereotyp - Ausgabe.

[7421.]

Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage eine seit längerer Zeit sorgfältig vorbereitete

## Stereotyp - Ausgabe

von

## Ernst Renan's Leben Jesu.

Der Umfang dieser Ausgabe beläuft sich trotz der sorgfältigsten Oekonomie dennoch auf 18 Bogen, da wir es für unsere erste Pflicht hielten, dieses Werk in treuer unverkürzter Uebersetzung wiederzugeben und durch jede eigenmächtige Abänderung oder Kürzung dieses oder jenes Abschnittes oder der einzelnen Noten und Citate die Achtung zu verletzen glaubten, die wir sowohl dem berühmten Autor als auch dem Publicum schuldeten.

Trotz der Stärke des Buches haben wir uns entschlossen, den Preis dieser Stereotyp-Ausgabe auf

10 Sgr ord., 7 Sgr netto, 6 Sgr baar und 11:10 Expl.

zu setzen, so dass der einzelne Bogen, der sonst mit 1 1/2 bis 2 Sgr berechnet wird, in dieser Ausgabe nur etwas über 6 Pf. zu stehen kommt und so diese Ausgabe die drei in ihrem Zusammentreffen seltenen Eigenschaften:

Vollständigkeit, Gedicgenheit und  
Billigkeit

in sich vereinigt.

Da bei der weiten Verbreitung, die dieses epochemachende Werk sowohl im Original als auch in Uebersetzungen und Bearbeitungen gefunden hat, wohl eine allgemeine Vertrautheit mit Inhalt und Tendenz desselben vorausgesetzt werden kann, so sahen wir von Versendung einer grösseren Anzahl von Exemplaren à cond., wenn nicht gleichzeitig von einer verhältnissmässigen Fest- oder Baarbestellung begleitet, ab, doch steht ein einzelnes Exemplar einer jeden Handlung gern zur Ansicht zu Diensten.

Zur sofortigen Auslieferung ist unser Commissionär in Leipzig mit Exemplaren versehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 21. März 1864.

Hasselberg'sche Verlagshandlung.

[7422.] In unserem Verlage sind erschienen:  
Die wohlgetroffenen und sehr sauber in  
Ton ausgeführten  
Portraits

## J. M. des Königs Christian IX.

und

## der Königin Luise von Dänemark.

21 1/2'' / 27 1/2''.

Wir liefern diese Portraits, deren Absatz gerade durch die jetzigen Zeitverhältnisse ungemein gefördert werden dürfte,

à 1 Sgr ord. = 15 Sgr netto baar.

Berlin, April 1864.

Wöser &amp; Scherl.